



Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie schon welches Mammutprojekt sich hinter dem Namen Campus4U verbirgt? Wir machen Sie auch auf neue E-Ressourcen wie das „EU-Open-Datenportal“ und „wiso Technik“ sowie ein neues Team im kiz, neue Kurse im Wintersemester und erweiterte Öffnungszeiten während der Prüfungszeiten aufmerksam. Außerdem ist die Meinung aller Studierenden gefragt bei einem Recyclingpapier-Test in den PC-Pools 3 und 8.

Für Ihre Anregungen und Vorschläge sind wir immer offen und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Sommer mit relaxten Momenten.

Ihr kiz PR-Team

kiz allgemein

Stellungnahme bei der Beschaffung von EDV-Geräten

Bei der Beschaffung von EDV-Gerät möchten wir auf folgende Verfahrensweise hinweisen:

Die Universitätsverwaltung hat festgelegt, dass Beschaffungen unterhalb eines Auftragswerts von 500 EUR netto in der Regel dezentral von den jeweiligen Einrichtungen direkt getätigt werden können. Dies gilt auch bei der Beschaffung von Geräten aus dem IT-Bereich. In diesen Fällen ist kein Beschaffungsantrag notwendig und es muss auch keine vorherige Stellungnahme des kiz eingeholt werden.

Ein Beschaffungsantrag mit Stellungnahme des kiz ist jedoch bei einem Auftrag über der genannten Wertgrenze erforderlich. Schicken Sie deshalb den Antrag an die Geschäftsstelle des kiz (O26). Erst danach kann die Bestellung zentral über die ZUV Abteilung IV-2 erfolgen.

Bei PC-Beschaffungen sollte darauf geachtet werden, dass das notwendige Betriebssystem mit bestellt wird.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie im

→ „Handbuch für das Beschaffungswesen“

In dieser Ausgabe:

kiz allgemein

[mehr →](#)

kiz Bibliothek-Services

[mehr →](#)

kiz IT-Services

[mehr →](#)

kiz Medien-Services

[mehr →](#)

Wussten Sie schon, dass.....?

[mehr →](#)

Schon gelesen?

[mehr →](#)

[Impressum](#)

Das kiz bietet eine Beratung bei der Beschaffung von Hardware (Rechner, Notebooks, Server) und anderen Geräten (Beamer, etc.).

Kontakt über Helpdesk oder Hilfe bei der

→ IT-Sprechstunde

Mo – Fr 8 - 18 Uhr

+49 (0)731/50-30000

helpdesk@uni-ulm.de

Horizon2020: Open Access wird zur Pflicht!

Das achte Forschungsrahmenprogramm der EU bringt eine essentielle Neuerung im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Projektergebnissen: Sämtliche Publikationen haben in der Form des Open Access zu erfolgen. Wir empfehlen Ihnen pro Projektpartner mindestens 5000 € für Publikationsgebühren in Ihrem Antrag vorzusehen, da hier der OA-Fonds der Universität nicht greift. Da die Verlagswelt extrem weitläufig ist und die Rechtslage je nach Land variiert, bieten wir Ihnen eine fundierte Beratung zur Thematik „Publizieren mit Open Access“. Seit 1.7.2014 ist Uli Hahn, Team Wissenschaftliche Informationsdienste des kiz, der neue OA-Beauftragte der Universität Ulm. Gerne berät er Sie persönlich, auch vor Ort, in Ihrem Institut. Nähere Informationen erhalten Sie auch über unsere Webseite zum Thema [Open Access](#)

EU Datenportal ermöglicht freien Zugriff auf breite Palette von Daten

Das European Union Open Daten Portal bietet einen zentralen Zugang zu einem wachsenden Datenbestand der Institutionen und anderen Einrichtungen der EU. Die Daten können unter Nennung der Quelle kostenlos zu gewerblichen und sonstigen Zwecken genutzt und weiterverwendet werden. Die meisten Daten sind frei zugänglich im Sinne des Open Access und für ihre korrekte Zitierbarkeit mit einem Persistent Identifier versehen. Bei einigen Datensätzen sind spezielle Bedingungen zur Weiterverwendung gegeben, diese sind dementsprechend gekennzeichnet. Zurzeit kommt ein Großteil der veröffentlichten Datensätze von Eurostat das in der Europäischen Union für die Erstellung der amtlichen Statistiken zuständig ist.

Ein Blick in den Datenbestand zeigt allerdings, wie vielfältig die im Datenportal vertretenen Datensätze bereits sind. So können beispielsweise Datensätze zu Trends, Risiken und Schwachstellen am Finanzmarkt bis hin zur Autorisierung von Lebensmittelenzymen eingesehen werden. Beim Blick auf die Beispiele wird deutlich, dass dabei im Datenportal nicht nur die entsprechenden Datensätze eingebettet werden, sondern diese auch in ihrem Kontext beschrieben sind.

Die erwähnten Daten zur Autorisierung von Enzymen stammen aus der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher, die Datensätze zum Finanzmarkt liefert die Europäische Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde. Eine hohe Transparenz des offenen Portals verspricht der Bereich „Datensatz anfordern“. Hier ist die Möglichkeit gegeben, nach Angabe des Namens und einer Mailadresse, Datensätze von den Betreibern recherchieren und in das Portal eintragen zu lassen. Momentan enthält das offene Datenportal der EU 6683 Datensätze, Tendenz steigend. Einfacher [Zugang zum Portal](#) wird über das Datenbank-Infosystem (DBIS) gewährt.



gender equality
vector data
statistics
water
geospatial data
balance of

gender equality
vector data
statistics
water
geospatial data
balance of

gender equality
vector data
statistics
water
geospatial data
balance of

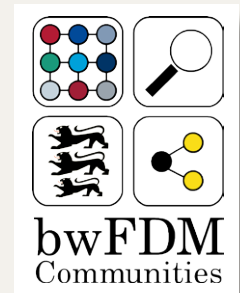


kiz Bibliothek-Services

Erster Newsletter zum Projekt bwFDM Communities

In unserem April Newsletter haben wir bereits über das Landesprojekt bwFDM Communities berichtet. Informationen über den aktuellen Stand finden Sie auf unserer [Projektseite](#).

Dort finden Sie auch den aktuellen [Projekt-Newsletter](#) zum Download.



AV-Portal für wissenschaftliche Videos

Ein AV-Portal für [wissenschaftliche Videos](#) ist von der Technischen Informationsbibliothek Hannover (TIB) online gestellt worden: enthalten sind über 1.800 wissenschaftliche Filme aus verschiedenen Fachbereichen. Das Portal wurde vom Kompetenzzentrum für nicht-textuelle Materialien (KNM) an der TIB zusammen mit dem Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik an der Universität Potsdam entwickelt: es bietet eine automatisierte Videoanalyse mit Szenen-, Sprach-, Text- und Bilderkennung. Die wissenschaftlichen Filme finden Sie auch über das bereits bekannte TIB-Portal Getinfo neben Volltexten und Forschungsdaten werden auch die Videos mit zitierfähigen DOIs versehen.



wiso Technik lizenziert!

Das kiz hat das Technik-Modul von WISO nach einer 4-wöchigen Testphase lizenziert. Das Modul ist in der Datenbank WISO Wissenschaften integriert und beinhaltet auch die WTI-Datenbanken: BEFO (Betriebsführung und -organisation), CEABA (Chemische Technik und Biotechnologie) und ESTEC (Technologie für Umwelt und Nachhaltigkeit).

Zusätzlich haben Sie Zugriff auf weitere Volltextquellen, darunter: INSPECT (Fachzeitschrift für Bildverarbeitung und optische Messtechnik) Neue Energie - Magazin für erneuerbare Energien wwt - Wasserwirtschaft Wassertechnik. Der Zugriff erfolgt über [DBIS](#).



Safari bis Herbst 2017

Bis Oktober 2017 stehen nun [Safari.Books online](#) an der Universität Ulm zur Verfügung. So lange läuft die neue Lizenz, die das kiz jetzt abschließen konnte. Sie ermöglicht den Zugriff auf eine digitale Bibliothek mit mehr als 27.000 Titeln aus den Bereichen der anwendungsorientierten Informationstechnologie, sowie dem Media- und Software-Engineering. Vertreten sind alle führenden Verlage, die auf diesen Gebieten publizieren, wie O'Reilly, Pearson, Addison-Wesley, Microsoft Press u. v. a. Leider stellen die beteiligten Verlage für ihre Angebote nicht immer die kompletten Meta-Daten zur Verfügung. So kann es dazu kommen, dass der eine oder andere Titel im lokalen Bibliothekskatalog nicht gefunden wird. Bei negativem Suchergebnis im Katalog empfiehlt sich deshalb eine Direktsuche über die [Safari-Plattform](#).



kiz Bibliothek-Services

Viel Erfolg bei den Prüfungen!

Noch bis zum 15. August ist die Bibliotheks-Zentrale mit ihrem Lesesaal wie folgt geöffnet:

■ Mo – Fr	8 – 23 Uhr
■ Sa	10 – 22 Uhr
■ So	10 – 18 Uhr

Nutzen Sie die angenehme Lernatmosphäre im Gebäude an der Uni West! Auch im Wintersemester 2014/15 wird es längere Öffnungszeiten zur Prüfungsvorbereitung geben: 16. Jan. – 15. März 2015
Wir wünschen allen Studierenden, die in diesen Wochen auf ihre Prüfungen lernen, ein gutes Gelingen.



kiz IT-Services

Gaussian Gog Workshop in Ulm: July 28 - August 1, 2014

The Communication- and Information Center at Ulm University, the bwH-PC-C5 Competence Center for Theoretical and Computational Chemistry and Gaussian, Inc. are pleased to invite you to the workshop „Introduction to Gaussian: Theory and Practice“. This event will take place at the University of Ulm, Germany.

The workshop will cover the full range of methods available in the Gaussian 09 package with emphasis on new methods and features which make Gaussian applicable to an ever widening spectrum of research applications. The workshop will provide an introduction to electronic structure theory as well as hands-on training for researchers active in the field, and will focus on methods for computing energies, exploring energy landscapes, studying molecular properties, and practical user considerations.

→ Outline of topics

For information about → bwHPC-C5 see webpage in German or the → wiki in English

Wussten Sie schon, dass ...**... derzeit ein Recyclingpapier-Test läuft?**

Studierende haben bis zum 30.9.2014 die Möglichkeit in den PC-Pools 3 und 8 zwei verschiedene Recyclingpapiere für ihre Schwarz-Weiß-Ausdrucke zu testen. Im Anschluss können Sie Meinung zum Papierhandling äußern und kundtun, ob Sie bereit sind, komplett auf Recyclingpapier umzustellen und ggfs höhere Druckkosten in Kauf zu nehmen. Hierfür liegt ein Umfragebogen aus und für die ganz Umweltbewussten ein QR-Code, der Sie zu einer → Online-Umfrage führt.



Neues Team in der Abteilung Infrastruktur seit dem 01.04.2014: Scientific Software & Compute Services (SSCS)

Das Team Scientific Software & Compute Services (SSCS) des kiz unterstützt Forschergruppen und Studierende in allen Aspekten des technisch-wissenschaftlichen Rechnens und der Visualisierung. Es wird von Dipl.-Phys. Jürgen Salk koordiniert.

Neben den betrieblichen Belangen gehört zu den Aufgaben insbesondere die Installation, Konfiguration und Bereitstellung von wissenschaftlichen Applikationen und Entwicklungswerkzeugen für die verschiedensten Forschungsdisziplinen in HPC (High-Performance-Computing) Umgebungen.

Als Sitz des landesweiten HPC Kompetenzzentrums „Computational Chemistry“ Baden-Württemberg liegt ein besonderer Schwerpunkt des Teams im Bereich der **computerbasierten Methoden in der Quantenchemie und der Molekulardynamik**. Im Rahmen des landesweiten bwHPC-Projektes wird dazu am Standort Ulm ein Forschungscluster (bwForCluster) betrieben, der die fachspezifischen Anforderungen für dieses Forschungsgebiet gezielt unterstützt.

Zur allgemeinen Grundversorgung mit Hochleistungsrechnerkapazität in Wissenschaft und Lehre beteiligt sich das Team in Zusammenarbeit mit den Universitäten des Landes auch an der **Bereitstellung des bwUniClusters und der Anwenderunterstützung** auf diesem System.

Darüber hinaus wird individuelle Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur optimalen Nutzung der vorhandenen Rechnerkapazitäten im HPC-Umfeld geleistet. Durch enge Kooperation mit Anwendern und Forschungsgruppen sollen die **Vorteile des Hochleistungsrechnens** einem möglichst breiten wissenschaftlichen Nutzerkreis erschlossen werden.

Zum Aufgabenspektrum des Team gehört auch die optimale und bedarfsgerechte Versorgung aller Studierenden und Mitarbeiter mit universitäts- und landesweit verfügbaren Softwarelizenzen, die es den Hochschulmitgliedern ermöglicht, hochwertige Software kostengünstig im Rahmen der universitären Ausbildung und in der Forschung einzusetzen.



Ergebnis des Namenswettbewerbs für das neue integrierte Campusmanagementsystem der Universität Ulm

Der Namenswettbewerb für das neue integrierte SAP SLcM Campusmanagementsystem und das zugehörige Einführungsprojekt ist entschieden:

Es gingen insgesamt 130 Namensvorschläge ein, für die wir uns sehr herzlich bedanken. Das Auswahlverfahren hat nun das folgende Ranking der drei besten Vorschläge ergeben:

Platz 1: Campus4U (Campusmanagement für Uni Ulm)

Platz 2: IMPULS (Integriertes Management Portal der Uni Ulm für Lehre und Studium)

Platz 3: INCA@UU (INteгриertes CAmpusmanagement @ Uni Ulm)

Die glücklichen Gewinner der ausgelobten Geldpreise sind:

Nazim Oral, kiz | Felix Hentschel, Student | Kathrin Häckert, Kanzlerbüro
Herzliche Gratulation!



Testaktion: Umstellung auf Recyclingpapier an der Universität Ulm



Recyclingpapier oder Frischfaserpapier bei schwarz/weiß-Drucken?

Dieser Frage soll bis zum Ende des Sommersemesters 2014 nachgegangen werden. Hierfür können Sie derzeit in den PC-Pools 3 und 8 zwei verschiedene Recyclingpapiere testen und anschließend Ihre Meinung kund tun. Die Papiere unterscheiden

sich in Preis und Bleichegrad, nähere Informationen sind an den entsprechenden Druckern zu finden.

Im ausgelegten Umfragebogen wird beispielsweise die Zufriedenheit mit dem Druckergebnis, aber auch die Bereitschaft, höhere Druckkosten im Falle einer Umstellung auf ein helles Recyclingpapier in Kauf zu nehmen, abgefragt. Natürlich kann der [Fragebogen](#) auch online ausgefüllt werden.

Der Testlauf wird bis zum 30.9.2014 durchgeführt und dann ausgewertet werden. Bis dahin werden zudem verschiedenste technische Daten erhoben, um objektive Aussagen zu Verbrauch, Belastung der Drucker, Betreuungsaufwand und den damit verbundenen Kosten treffen zu können.

Das Ergebnis der Testaktion und die Entscheidung darüber, ob bei schwarz/weiß-Drucken auf Recyclingpapier umgestellt wird, wird im Wintersemester 2014/15 bekannt gegeben.

Schon gelesen?



Beweissicheres elektronisches Laborbuch

Anforderungen, Konzepte und Umsetzung zur langfristigen, beweiswerterhaltenden Archivierung elektronischer Forschungsdaten und -dokumentation.

Von Johannes, Paul C.; Potthoff, Jan; Roßnagel, Alexander u. a. Nomos 2013
(Der Elektronische Rechtsverkehr Bd.29
Signatur Ao8 : Z 701.3.W43/2013 P

Zur Ausleihe bestellbar über den [Online-Katalog](#)

Service Lernplattformen: Fokussierung auf Moodle, Einstellung von ILIAS zum 30. September 2015

Um unsere Dienstleistung im Bereich Lernmanagementsysteme zu fokussieren und zu optimieren, bieten wir ab dem Sommersemester 2015 nur noch Moodle als zentrale Lernplattform an. ILIAS wird im kommenden Wintersemester 2014/15 noch zur Verfügung stehen. Im Sommersemester 2015 wird es nicht mehr möglich sein, neue Kurse in ILIAS anzulegen. ILIAS kann dadurch im Sommersemester 2015 nicht mehr für den Lehrbetrieb benutzt werden. Lesender Zugriff wird noch möglich sein, um vorhandene Kurse und Materialien zu exportieren und nach Moodle zu migrieren. Zum Ende des Sommersemesters 2015 werden wir den Betrieb von ILIAS dann einstellen.

Das Zentrum für E-Learning (ZEL) bietet in Kooperation mit dem kiz Workshops zum Einstieg in Moodle an. Die nächsten Termine finden im September statt und werden abhängig von der Nachfrage wiederholt werden. In diesen Kursen können auch Fragen zum Umstieg von ILIAS nach Moodle angesprochen werden.

Weitere Informationen zu den Workshops finden Sie auf dem [E-Learning-Portal](#) der Uni Ulm. Aufbauend auf den Einsteiger-Workshops bieten wir fallbasierte Hilfestellungen für Ihren Umstieg nach Moodle an. Bitte wenden Sie sich für eine persönliche Beratung gerne per E-Mail an moodle@uni-ulm.de

E-Learning Vortragsreihe des ZEL und kiz im SoSe 2014

Das Zentrum für E-Learning (ZEL) hat in Kooperation mit dem kiz im Sommersemester 2014 wieder eine Vortragsreihe zum Thema „E-Learning an der Universität Ulm“ angeboten. Dabei wurden mit Matterhorn, ARSnova, Moodle und Adobe Connect verschiedene E-Learning-Werkzeuge von Experten vorgeführt und diskutiert.

Die Aufzeichnungen der Vorträge finden Sie zum Nachhören auf dem [E-Learning-Portal](#) der Uni Ulm



Impressum

Erscheinungshinweis:
3 x jährlich
Herausgeber: kiz Kommunikations- und Informationszentrum
Redaktion: PR-Team
E-Mail: kiz.pr@uni-ulm.de
Layout: kiz, Abteilung Medien

